



DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK
Zl. 45.098 Präs A/74

II-3629 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Anfrage Nr. 1721 der Abg. Hanreich und
Gen. betr. Bau der A 22 im Bereich der
Gemeinde Langenzersdorf.

Wien, am 4. Juli 1974

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

1701/A.B.
zu 1721/J.
Präs. am 16. Juli 1974

Auf die Anfrage Nr. 1721, welche die Abgeordneten
Hanreich und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am
22.5.1974, betreffend Bau der A 22 im Bereich der Gemeinde
Langenzersdorf an mich gerichtet haben, beehre ich mich fol-
gendes mitzuteilen:

Frage 1:

Wurden im Einvernehmen mit den Bundesländern Wien und Nieder-
österreich bereits alle Planungsvoraussetzungen für den Bau der
Autobahn von Langenzersdorf nach Wien geschaffen?

Das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
hat das Detailprojekt für das Baulos "Langenzersdorf" der A 22
Donauufer Autobahn im August 1973 dem Bundesministerium für
Bauten und Technik zur Genehmigung vorgelegt. Anlässlich der
Genehmigung des Generellen Projektes des Amtes der Wiener Landes-
regierung für den Abschnitt "Floridsdorfer Brücke - Landesgrenze
Wien/Niederösterreich" der A 22 Donauufer Autobahn durch das Bun-
desministerium für Bauten und Technik im Mai 1974 wurde festgestellt,
dass die Linienführung der Donauufer Autobahn im Bereich der Landes-
grenze Wien/Niederösterreich in den beiden Projekten nicht überein-
stimmte. Der Landeshauptmann von Wien und der Landeshauptmann
von Niederösterreich wurden daher angewiesen, die bezüglichen Auto-
bahnplanungen im Bereich der Landesgrenze Wien/Niederösterreich
abzustimmen und die Detailentwürfspläne des Detailprojektes für das
Baulos "Langenzersdorf" entsprechend zu adaptieren.

-2-

zu Zl. 45.098 Präs A/74

Frage 2:

Wenn ja, wann wird mit dem Bau der Umfahrung von Langenzersdorf begonnen werden und bis wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

Die Dringlichkeitsreihung der Baumaßnahmen auf Bundesstrassen (Autobahnen und Schnellstrassen) sieht für die A 22 Donauufer Autobahn im gegenständlichen Bereich von Langenzersdorf die Dringlichkeitsstufe 1 vor. Der Ausbau der Autobahn in diesem Abschnitt wird entsprechend den der Bundesstrassenverwaltung dafür zur Verfügung stehenden Mitteln erfolgen.

Frage 3:

Wenn nein, welche Maßnahmen werden Sie setzen, um die Planungen bzw. ihre Koordinierung zu beschleunigen und bis wann kann mit einer Fertigstellung der Planungen gerechnet werden?

Die Adaptierung des Detailprojektes für das Baulos "Langenzersdorf" wird voraussichtlich im Herbst 1974 abgeschlossen sein. Mit der Genehmigung dieses Projektes durch das Bundesministerium für Bauten und Technik wäre im wesentlichen die technische Voraussetzung für den Bau der Donauufer Autobahn im Bereich der Gemeinde Langenzersdorf gegeben.

